

„Tannenpannen“ satirische Weihnachtsgeschichten mit Kriszti Kiss und Stefan Keim im studio theater



Kriszti Kiss und Stefan Keim.

Am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und drum herum brennen manche Sicherungen durch. Das Fest der Liebe lässt manche menschlichen Schwächen deutlicher zu Tage treten als im Alltag. Dazu können Kriszti Kiss und Stefan Keim am Mittwoch, 20. Dezember, um 19.30 Uhr im studio theater bergkamen mehr als nur ein Lied singen.

In ihren Kabarettprogrammen beleuchten die beiden schon seit vielen Jahren die Abgründe menschlicher Beziehungen. Auf eine heitere und ironische Weise, zugespitzt in satirischen Szenen, Geschichten und Songs. Natürlich machen sie auch vor „Tannenpannen“ nicht Halt. Geschenke werden zum Gratmesser für

Zuneigung und wenn die Familie multikulturellen Zuwachs bekommt, muss auch die Weihnachtsgeschichte anderes erzählt werden.

Schon die Auswahl des richtigen Weihnachtsbaums kann zum Problem werden. Vor allem wenn man sich nicht rechtzeitig um eine schöne Nordmantanne gekümmert hat. Auch das Schmücken nach den aktuellen Achtsamkeitsregeln ist keine einfache Aufgabe. Und wenn dann auch noch der Pfarrer an Weihnachten eine Anwerbekampagne startet, weil der Himmel zu wenig Bodenpersonal hat, ist das Chaos perfekt.

Kriszti Kiss ist Schauspielerin und Chansonsängerin aus Dortmund. Mit dem Kulturjournalisten und Kabarettisten Stefan Keim arbeitet sie seit vielen Jahren zusammen. Sie haben schon einige Weihnachtsprogramme zusammen mit dem Autor und ehemaligen Bergkamener Kulturdezernenten Dieter Treeck entwickelt. Nun ziehen sie zu zweit durch die Kleinkunsth Bühnen, nicht ohne neue und alte Texte des Meisters der Reibekuchenpoeme im Gepäck, der vielleicht als kleine Überraschung hinterm Hause lauert...

Tickets online unter: tickets.bergkamen.de oder telefonisch unter 02307/965 464.

**Kooperationsvereinbarung
unterscrieben: Gymnasium und
Kulturreferat arbeiten**

künftig noch enger zusammen



Schulleiterin Dr. Mirja Beutel und Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich unterschreiben die Kooperationsvereinbarung. Dahinter von links: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel, der Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert, Svitlana Berdnykova, Mark Schrader, Torsten Lange-Rettich und Dorothea Langenbach.

Schulleiterin Dr. Mirja Beutel und der Beigeordnete Marc Alexander Ulrich haben am Donnerstag eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Städtischen Gymnasium und dem Bergkamener Kulturreferat unterschrieben. Ein Ziel ist es, ein „Netzwerk Kultur“ zu schaffen, in dem auch andere Bergkamener Schulen eingebunden werden können.

Eine Zusammenarbeit zwischen den städtischen Kulturinstitutionen und dem Gymnasium gibt es schon seit Jahren. Die älteste Form ist die Kooperation der Schule mit der Musikschule. Vor über 50 Jahren wurde der Jugendsinfonieorchester Bachkreis aus der Taufe gehoben. Wesentlich jünger sind die Orchesterklassen in der

Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6). Orchesterleiterin Dorothea Langenbach und Musikschulleiter Torsten Lange-Rettig werteten als einen Erfolg, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Orchesterklassen in den vergangenen zwei Jahren erheblich größer geworden ist.

Noch jung ist der Plan des Gymnasiums, sich um den NRW Preis Kulturelle Bildung zu bewerben. Partnerin ist hier die Bergkamener Jugendkunstschule. Ergebnis soll ein Rap sein, dessen Text jetzt vorliegt. Was noch fehlt ist die Musik. Neben der Projektbeschreibung soll beim Land auch ein Video eingereicht werden.

Der Leiter des Bergkamener Stadtmuseums Mark Schrader besucht öfters das Gymnasium – auch in der Kleidung eines römischen Legionärs, um ein bisschen „Werbung“ für das Fach Latein zu machen. Ein anderer Schnittpunkt mit dem Gymnasium ist der Arbeitskreis „Stolpersteine“. Schrader will aber nicht nur Schülerinnen und Schüler ansprechen, sondern hat auch das Kollegium im Blick. Er möchte dort so etwas wie „Heimatkunde“ betreiben, den Lehrerinnen und Lehrer die Geschichte Bergkamens von der Antike bis heute verdeutlichen.

Wertvolle Hilfen hat das Gymnasium beim Aufbau der Schülerbücherei von der Bergkamener Stadtbibliothek erhalten. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler (nicht nur des Gymnasiums) Unterstützung bei Online-Recherchen für Facharbeiten, Referate etc. Dafür stehen in der Stadtbibliothek mehrere Computer-Arbeitsplätze zur Verfügung. Dadurch sei es in der Stadtbibliothek sehr lebendig geworden, erklärte Svitlana Berdnykova. Kindern und Jugendlichen wolle die Bücherei ihre digitalen Angebote näherbringen und ihnen auch Lesungen anbieten.

Vorverkauf für den „Swing in den Heiligabend“ gestartet



Wie in jedem Jahr findet auch am 23.12.23 ab 20 Uhr wieder der traditionelle „Swing in den Heiligabend“ statt. Unter der Leitung von Sandra Horn wird die Bigband TRIPLE B weihnachtlich-jazzige Stimmung ins Foyer der Ökologiestation bringen.

Neu jedoch ist in diesem Jahr der Vorverkauf: die Eintrittskarten zu je 8,50€ gibt es nicht mehr in der Geschäftsstelle der Musikschule, sondern direkt im Kulturreferat, Rathausplatz 4 (direkt neben der Sparkasse), 02307/965-464.

Neben telefonischer Bestellung und persönlicher Abholung zu

den allgemeinen Öffnungszeiten ist es nun auch möglich, die Eintrittskarten bequem online von zuhause aus zu erwerben:

<https://tickets.bergkamen.de/webshop/webticket/shop?event=91>

Alle nötigen Informationen finden sich auch auf www.musikschule-bergkamen.de.

Verbraucherzentrale NRW stellt sich und ihre Angebote am Samstag in der Stadtbibliothek vor

Am Samstag, 18. November, stellt sich die Verbraucherzentrale NRW mit einem Infostand in der Stadtbibliothek von 10 Uhr – 12:30 Uhr in Bergkamen vor. Ob es um Angebote zum Glasfasernetzausbau, den richtigen Umgang mit Inkassoforderungen, Sicherheit im Internet, passenden Versicherungsschutz oder Klimaanpassung rund ums Haus geht: Die Verbraucherzentrale NRW hat passende Beratungsangebote. Die Leiterin der Beratungsstelle in Kamen Astrid Lindner stellt in der Stadtbibliothek in Bergkamen die Beratungsangebote vor und steht für weitere Fragen zur Verfügung. Woran kann man Fake-Shops im Internet erkennen und wie kann ich Energie einsparen – kommen Sie gerne zum Infostand – Die Verbraucherzentrale hält Informationen und kleine Giveaways bereit.

Parallel findet von 10.30 – 11.30 Uhr wieder der Vorlesespaß für Kinder ab 5 Jahren in der Stadtbibliothek statt. Kombiniert wird das Vorlesen mit einer Kreativaktion wie z.B.

das Ausmalen von Malvorlagen zu der passenden Geschichte

Wer Lust auf Pen&Paper hat, kann am Samstag von 10 – 13 Uhr an dem Pen&Paper-Treff der Stadtbibliothek teilnehmen.

Die Stadtbibliothek bietet an dem Samstag somit ein Angebot für die ganze Familie.

Weitere Infos zur Verbraucherzentrale NRW in Kamen gibt es hier:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/kamen/team>

Bürgermeister Bernd Schäfer liest Kita-Kindern in der Stadtbibliothek vor



Bürgermeister
Bernd Schäfer.

Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands

größtes Vorlesefest und begeistert auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung als öffentliches Zeichen alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite des Vorlesetages unter <https://www.vorlesetag.de/>

Dieses Jahr wird Bürgermeister Bernd Schäfer am Freitag, 17. November, um 9 Uhr persönlich vor Kindern der AWO Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt in der Stadtbibliothek vorlesen.

**Ehemaligenorchester des
Bachkreises probt wieder und
sucht Mitstreiterinnen und
Mitstreiter**



Bereits zum zweiten Mal traf sich das Ehemaligenorchester des Bachkreises Bergkamen im Pädagogischen Zentrum des Städt. Gymnasiums, um zusammen ein eigenes Repertoire an Stücken zu proben.

„Wir freuen uns, dass das Ehemaligenorchester einen so breiten Anklang bei den Bachkreisern findet. Man muss aber auch sagen, dass die Idee dieser Art von Orchester schon etwas älter ist und nur darauf gewartet hat, wieder aufgelebt zu werden,“ erklärte Nico Sprenger, Cellist und einer der Organisatoren des Ehemaligenorchesters.

Die Idee für ein gemeinsames Musizieren der Ehemaligen, hing schon seit dem Jubiläumskonzert des Bachkreises im Raum, das im Jahr 2019 abgehalten wurde. Auf der ersten großen Orchesterfahrt, im Mai dieses Jahres, unterstützten zahlreiche Ehemalige die Schülerinnen und Schüler des A-Orchesters. Dabei wurde eine Verbundenheit über die Musik hinaus deutlich spürbar. Aus dieser Verbundenheit und dem Wunsch weiterhin gemeinsam Musik machen zu können entwickelte sich die Planung und schließlich die Umsetzung des Ehemaligen Orchesters.

„Wenn wir uns einmal im Monat zum Proben treffen, dann ist es neben dem Musikalischen immer auch eine schöne Gelegenheit alte Gesichter wieder zu sehen und sich mit Freunden auszutauschen, die man sonst nur noch selten sieht. Dafür unternehme ich auch stets gerne die mehrstündige Anreise aus meiner Studienheimat Braunschweig. Da bin ich nicht der Einzige. Es ist toll zu sehen, wie sich die Idee beim gemütlichen Tinto trinken in Sevilla weiterentwickelt hat. Ich bin gespannt wohin uns die musikalische Reise noch führt und freue mich schon auf das nächste Konzert.“ erzählt Lukas Feyrer, Trompeter im Ehemaligenorchester und langjähriges Mitglied des Bachkreises.

Es wurden in der letzten Probe neben den Stücken für das vergangene Herbstkonzert auch die „Christmas Memories“ und „Sleigh Ride“ für das kommende Weihnachtskonzert angespielt. Im nächsten Jahr wollen Musikerinnen und Musiker dann weiter durchstarten, zusammen musizieren und natürlich vermehrt vor Publikum auftreten. „Bevor wir einen Blick auf weitere Ideen und aufs kommende Jahr werfen, freuen wir uns auf die nächste Probe und natürlich unsere ersten Auftritte auf den Weihnachtskonzerten des Städt. Gymnasiums Bergkamen.“

Die nächste Probe wird am 02.12.2023 wieder im PZ des Städt. Gymnasiums stattfinden. Bachkreiser, die ebenfalls mitspielen möchten, sind herzlich eingeladen zur Probe zu kommen. Für den weiteren Kontakt könnt ihr euch gerne unter der E-Mail-Adresse bachkreisalumni@gmail.com melden. „Wir freuen uns auf euch.“

LOL – Das Comedy Start-up:

„Talente von morgen“ auf der Bühne in Bergkamen

„LOL – Das Comedy Start-up“ startet wieder in Bergkamen. Das Publikum darf sich am Freitag, den 24.11.2023 um 20.00 Uhr auf eine unterhaltsame Stand up Mixed-Show mit den neuen aufstrebenden Comedians und Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene freuen.

Die Show wird immer mit 3 – 4 Acts besetzt, wobei eine/r der Künstler*innen auch durch den Abend führt. Intention des Formats ist es, jungen und neuen Talenten eine Bühne zu geben und sie nachhaltig aufzubauen. Die Namen der auftretenden Künstler*innen werden vorab nicht verraten, so dass die Neugier und Spannung für das Publikum bestehen bleibt.

Geboren wurde die Newcomer Show in Bonn, wo sie seit vielen Jahren gemeinsam von der Kabarett-Bühne Haus der Springmaus und Deutsche Post DHL Group im Post Tower veranstaltet wird. Viele Comedians und Comediennes haben dort in ihrer Anfangszeit gespielt, darunter Luke Mockridge, Abdelkarim, Quichotte, Bastian Bielendorfer, Miss Allie, Simon Stäblein, Enissa Amani, Benaissa Lamroubal (RebellComedy), Maxi Gstettenbauer u.v.a.m.

Allein diese Namen beweisen, dass bei der LOL-Show zwar Newcomer*innen auf der Bühne stehen, sich das Blatt jedoch schnell wenden kann, wenn die Künstler*innen auf einmal durchstarten.

LOL – Das Comedy Start-up

Fr. 24.11.2023/ 20.00 UHR

12 € Eintritt / ermäßigt 9 €

studio theater bergkamen

**Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de**

In dieser Reihe wird auch ein Mini-Abonnement für Schüler und Studenten angeboten.

Alle drei Veranstaltungen können zum Sonderpreis von 15 € statt 27 € erworben werden.

Tickets unter: <https://tickets.bergkamen.de>

Website: www.lol-comedy.de

Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Weitere Termine finden im Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum statt:

23. 23.02.2024 / 20.00 UHR

FR. 26.04.2024 / 20.00 UHR

**Kurdische Lieder aus Kiğı und
der Bingöl Region:
Klangkosmos Weltmusik mit dem
Ali Doğan Gönültaş Trio**



Ali Doğan Gönültaş Trio

Auf musikalische Reise in ein fremdes Land geht es am Montag, 13. November, um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe mit dem Trio Ali Doğan Gönültaş in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse ist für alle Kurzentschlossenen ab 19.00 Uhr geöffnet.

Klangkosmos Weltmusik

Ali Doğan Gönültaş Trio

Mo. 13.11.2023 / 20.00 UHR

Trauzimmer Marina Rünthe

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Klangkosmos Termine in 2023:

Mo. 11.12.2023 / 20.00 UHR

Faith i Branko (Serbien)

Roma Village Music

Stadtmuseum bietet Gruppenführungen durch das Waldgebiet Bumannsburg an: Ein spannendes Stück Bergkamener Geschichte



Rekonstruktion der Bumannsburg in Rünthe. Foto: Flash Film GmbH

In einer jungen Stadt wie Bergkamen sind bedeutende historische Orte eher selten. Dennoch gibt es auch hier Stätten, deren reiche Geschichte überregional Beachtung

findet. Ein herausragendes Beispiel dafür ist der Römerpark. Ein weiteres – vielfach unterschätztes – befindet sich nur wenige Kilometer östlich davon: die Bummannsburg. Zwar sind von der frühmittelalterlichen Anlage nur Reste vorhanden, doch wer genau hinschaut, kann noch die verbliebenen Kronen der Burgwälle erkennen. Über weitere interessante regionalgeschichtliche Aspekte informiert das Stadtmuseum bei Führungen für Erwachsenengruppen und Schulklassen durch das heutige Waldgebiet.



Blick auf den glatt abgetragenen südlichen Wall des Kernwerks 1936. Foto: Gustav-Lübcke-Museum Hamm / L.Bänfer

„Ein Blick in die Chroniken der vergangenen Jahrhunderte zeigt, dass diese fast vergessene Burg vor spannender Geschichte nur so strotzt“, erzählt voller Begeisterung Historikerin und Kulturvermittlerin Ludwika Gulka-Höll. Erbaut wurde die Anlage wahrscheinlich zu Zeiten von Karl dem Großen zur Sicherung des neuen Territoriums nach den Sachsenkriegen (772-804). Als sogenannte Königsburg bot sie den Truppen Unterkunft und Verpflegung. Durch die Nähe zum Hellweg profitierte sie zudem vom Handel in der Region. Erst als Werne 1362 die Marktrechte erhalten hatte, verlor die Bummannsburg an Bedeutung.

Das Territorium der Burg gehörte ab dem 13. Jahrhundert zum Herrschaftsgebiet der Grafen von der Mark und grenzte im

Norden an das Bistum Münster. Beide Parteien demonstrierten unnachgiebig durch Raubzüge in das fremde Territorium ihre Macht, worunter vor allem die Bauern litten. Bei Gefahr war die Bumannsburg deren einziger Zufluchtsort. Zum besseren Schutz des eigenen Herrschaftsgebietes errichteten die Grafen von der Mark im 14. Jahrhundert eine Landwehr. Dabei handelte es sich um eine 20 bis 30 Meter breite Doppelwall-Anlage, die im 18. Jahrhundert in das Eigentum der preußischen Könige überging und folglich in Königslandwehr umbenannt wurde.

Einer der vielen interessanten Aspekte der Burg ist deren Namensgebung. „In der Regel wurden die Burgen nach den adeligen Besitzern oder nach der Örtlichkeit benannt. In diesem Fall diente jedoch ein Bauernhof als Namensgeber“, erklärt Ludwika Gulka-Höll. Die Familie Bumann ist bereits 1620 in den Chroniken verzeichnet. Ihren auf dem ehemaligen Gelände der Burg gelegenen Hof bewirtschaftete sie bis 1847. Gruppen und Schulklassen, die mehr über dieses spannende Kapitel Bergkamener Geschichte erfahren möchte, können sich gerne beim Stadtmuseum für eine Führung anmelden – telefonisch unter 02306/306021-14 und per E-Mail an l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de.

Drei Rockröhren im nächsten Sparkassen Grand Jam – The Silverettes präsentieren Rock 'n' Roll vom Feinsten



The Silverettes.
Foto: Pollert

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein! Wenn das altehrwürdige Sprichwort stimmt, dann sind „The Silverettes“ im Jahre 2023 ein Rock 'n' Roll-Hochgeschwindigkeitszug. Am Mittwoch, 6. Dezember, 2023 machen die drei Rockröhren halt in Bergkamen und treten im Rahmen des Sparkassen Grand Jams im Thorheim auf.

„The Silverettes“ schaffen mit ihrem dreistimmigen Satzgesang und einem frischen Mix aus Gestern und Heute eine Atmosphäre voller Spannung und brisanter Energie, die jeden in den Bann zieht. Durch ihre Musikalität und Intensität sind die Rockabellas in der Lage, mal verrückt zu agieren und dann wieder gewaltige Rock 'n' Roll -Rhythmen abzufeuern. So bringen die drei Musikerinnen Weiblichkeit und Rock 'n' Roll in einer aufregenden Art und Weise zusammen, die die Hörer*innen sofort begeistert. 2022 nahmen die Ladies an der Sat.1-Musikshow „All Together Now“ teil und überzeugten auch dort die Jury, bestehend aus 100 Musikexpertinnen und Experten, von ihrem Gesangstalent. Kurzerhand gewannen „The Silverettes“ im Finale mit 98 von 100 Punkten die Show.

Die Besetzung:

Ira – Vocals/ Guitar/ Accordion

Jane – Vocals/ Bass/ Saxophone
Honey – Vocals/ Drums/ Percussion
Pomez di Lorenzo – Guitar

Sparkassen Grand Jam

Mi. 06.12.2023 / 20.00 Uhr

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

VVK 17 € / ermäßigt 14 €

AK 19 € / ermäßigt 16 €

**Weitere Informationen unter: 02307/965-464 oder
tickets.bergkamen.de**

Ev. Männerverein Weddinghofen spricht über die Aktion Stolpersteine in Bergkamen

Am kommenden Donnerstag, 9. November, trifft sich der ev. Männerverein Weddinghofen um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5 zu seiner Monatsversammlung. Thematisiert wird „Stolpersteine in Bergkamen“ mit Informationen von Manuel Izdebski, einem der Initiatoren der Aktion Stolpersteine in Bergkamen. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Es wird ein Imbiss gereicht.